

Niederschrift über die 10. Sitzung des Kreistages am Mittwoch, dem 24.03.2021, ab 18:00 Uhr in der Aula der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" - Europaschule - in Burg, Straße der Einheit 35 a

Anwesenheit der Mitglieder des Kreistages

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Vorsitzender des Kreistages

Herr Dr. Volker Bauer

Erster stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Herr Gerhard Ritz bis TOP 9

Zweiter stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Herr Dr. Thomas Trantschel

Fraktion SPD/FDP

Herr Heinz Baltus

Herr Kay Gericke

Frau Dr. Mechthild Kaatz

Herr Dr. Michael Krause

Herr Christoph Neubauer

Frau Maria Johanna Elvira Pfannkuchen

Herr Jörg Rehbaum

Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne

Herr Matthias Fickel

Herr André Gröpler

Herr Markus Kurze MdL ab TOP 2 bis TOP 17

Herr Gerd Mangelsdorf

Herr Norbert Müller

Herr Frank-Michael Ruth bis TOP 6

Herr Dr. Peter Sanftenberg

Herr Dr. Ulrich von Wulffen

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Frau Birgit Albrecht

Herr Günther Behrends

Herr Frank Endert

Herr Gordon Köhler

Herr Phillipp-Anders Rau

Herr Jan Scharfenort

Herr Thomas Starzynski

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Harald Bothe bis TOP 12
Herr Andreas Fischer
Frau Nicole Golz
Herr Jens Hünenbein
Herr Sören Rawolle

Fraktion DIE LINKE

Frau Kerstin Auerbach
Herr Wolfgang Bernicke
Herr Mario Langer
Herr Helmut Unger

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Gabriele Herrmann
Herr Dr. Christoph Kaatz
Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz	Beigeordneter
Herr Stefan Dreßler	Vorstand
Frau Claudia Hopf-Koßmann	Pressesprecherin
Frau Michaela Schoof	Büro des Landrates
Frau Janine Truetsch	Protokollführerin
Herr Robert Döbbberthin	Auszubildender
Herr Dirk Zelmanski	Tontechnik

Es fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Herr Torsten Kahlo entschuldigt

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Bernd Köppen entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Andreas Hille entschuldigt

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2021 - öffentlicher Teil -
5. Bericht des DRK zum aktuellen Stand des Rettungsdienstes
6. Bericht des Kreisbrandmeisters zum aktuellen Stand der Freiwilligen Feuerwehr
7. Aufhebung des Beschlusses über die Ablehnung der Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit sowie Berufung **01/151/21**
8. 2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Jerichower Land - Änderung aus dem KA **01/147/21/1**
9. 2. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse - Änderung aus dem Kreisausschuss **01/164/21/1**
10. Satzung des Seniorenbeirates des Landkreises Jerichower Land - Änderung **01/154/21/1**
11. Resolution an den Landtag und die Landesregierung Sachsen-Anhalt **01/143/21**
12. Zuschuss zur Fähre Ferchland-Grieben **01/159/21**
13. Sachspende Europaschule Gymnasium Gommern **01/155/21**
14. Bundesinvestitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder **01/165/21**
15. Beitritt des Landkreises Jerichower Land in die "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt" **01/146/20**
16. Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss **01/138/20**
17. Wahl einer Stellvertretung für ein stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss **01/139/20**
18. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Den Eindämmungswahnsinn eindämmen **AG/17/20**
19. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Finanzielle Unterstützung von Schafhaltern in Kade und Tuheim **AG/18/21**
20. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einrichtung „Runder Tisch gegen Drogen“ **AG/19/21**
21. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen **AG/20/21**
22. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Resolution "Windkraft bändigen" **AG/21/21**
23. Sitzungskalender 2021 - Änderung **I/07/21**
24. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
25. Anfragen und Anregungen
26. Schließung des öffentlichen Teils
35. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
36. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung um 18.03 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso wird bei Anwesenheit von 39 beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Kreistages festgestellt.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass keine schriftlichen Anträge vorliegen.

Herr Köhler empfiehlt die Anträge zu TOP 20 und 21 in die Fachausschüsse zu verweisen. **Der Vorsitzende des Kreistages** empfiehlt, diesen Vorschlag im entsprechenden TOP zu beraten.

Herr Baltus beantragt den TOP 18 von der Tagesordnung abzusetzen, da der Landkreis für dieses Thema nicht zuständig ist. **Der Vorsitzende des Kreistages** weist darauf hin, dass der TOP selbst als Antrag der Fraktion zu behandeln ist und daher an dieser Stelle nicht von der Tagesordnung abgesetzt werden kann.

Herr Rau beantragt den TOP 28 im öffentlichen Teil, statt im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. **Herr Dreßler** teilt mit, dass es sich um eine nichtöffentliche Akteneinsicht handelte und daher auch die Berichterstattung entsprechend nichtöffentlich zu erfolgen hat. Nach kurzer weiterer Diskussion zieht Herr Rau den Antrag zurück.

Herr Rau legt einen Antrag vor, die Rechtsverordnung des Landkreises zum Thema Corona aufzuheben. **Der Vorsitzende des Kreistages** stellt fest, dass die Vorbedingung zur Behandlung dieses Antrags auf der Tagesordnung dieses Kreistages eine besondere Eilbedürftigkeit ist, die der Kreistag feststellen muss. **Der Landrat** teilt mit, dass die Allgemeinverfügung bereits aufgehoben wurde. Weiterhin ist ein Vorgehen gegen die bestehende Rechtsverordnung nicht zulässig, da der Kreistag aufgrund des übertragenen Wirkungskreises nicht zuständig ist. **Der Vorsitzende des Kreistages** verliert den Antrag. **Der Vorsitzende des Kreistages** stellt nach namentlicher Abstimmung fest, dass der Kreistag keine Eilbedürftigkeit des Antrages feststellt. Die Liste bzgl. der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Herr Kurze betritt den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass es keine weiteren Änderungsanträge gibt.

Der Kreistag stimmt der Tagesordnung ohne Änderungen mit 38 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung zu.

TOP 3

Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass eine schriftliche Einwohneranfrage vorliegt, die Antwort wurde durch den Landrat unter der Ziffer EF/13/21 im Bürgerinfoportal zur Verfügung gestellt.

Ein Bürger aus Gommern erfragt, ob die Anzahl der Mitglieder des Seniorenbeirates von 8 auf 11 Personen geändert werden könne. Er führt zu den Hintergründen aus. Der Vorsitzende des Kreistages führt aus, dass die Einwohnerfrage nicht zugelassen werden darf, da es sich um einen TOP der Tagesordnung handelt.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass keine weiteren Einwohneranfragen vorliegen und schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2021 - öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Der Kreistag beschließt die Niederschrift mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 40 anwesenden Gremienmitgliedern):

beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

Herr Endert hatte während der Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

TOP 5

Bericht des DRK zum aktuellen Stand des Rettungsdienstes

Herr Stumpf, der Leiter des Rettungsdienstes, berichtet über den aktuellen Stand im Bereich des Rettungswesens. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage zwei beigefügt.

TOP 6

Bericht des Kreisbrandmeisters zum aktuellen Stand der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Metscher, Kreisbrandmeister, berichtet über den aktuellen Sachstand im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren. Der Bericht liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

Der Landrat teilt mit, dass während der Sitzung drei Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden, geehrt werden. Die Laudatio zu den drei Personen liegen der Niederschrift als Anlage 4 bei.

Herr Ruth verlässt die Sitzung.

TOP 7

01/151/21

Aufhebung des Beschlusses über die Ablehnung der Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit sowie Berufung
Vorlage: 01/151/21

Herr Rau legt die Chronologie des Sachverhaltes dar.

Herr Nitz teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen diese Vorlage stimmen werde. Er betont ausdrücklich, dass diese Entscheidung auf der Person selbst beruht und weil die Fraktion die Vorgabe des Landesverwaltungsamtes als nicht korrekt wertet.

Herr Ritz wird dieser Vorlage zustimmen, weil er sich an Recht und Gesetz gebunden sieht.

Der Kreistag lehnt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/151/21 wie folgt:

Der Kreistag hebt den Beschluss des Kreistages vom 30.09.2020 (BV 01/108/2020) in Bezug auf Punkt 2., mit dem die Berufung des Herrn Rüdiger Oppermann in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit als sachkundiger Einwohner abgelehnt wurde, auf und beruft Herrn Rüdiger Oppermann als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis ab (bei 39 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 18 Enthaltung: 10**

TOP 8

01/147/21/1

2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Jerichower Land - Änderung aus dem KA

Vorlage: 01/147/21/1

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/147/21/1 wie folgt:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte 2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Jerichower Land.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 39 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

TOP 9

01/164/21/1

2. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse - Änderung aus dem Kreisausschuss

Vorlage: 01/164/21/1

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/164/21/1 wie folgt:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte 2. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse.

Herr Ritz verlässt die Sitzung bevor der Tagesordnungspunkt zur Abstimmung gestellt wurde.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 39 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

TOP 10

01/154/21/1

Satzung des Seniorenbeirates des Landkreises Jerichower Land - Änderung

Vorlage: 01/154/21/1

Herr Hünerbein begrüßt die Einrichtung eines Seniorenbeirates. Heute geht es zunächst um die Einrichtung eines Seniorenbeirates, wobei es noch weitere Ausgestaltungsmöglichkeiten geben kann.

Herr Bernicke fühlt sich selbst als Senior (und) im Kreistag vertreten. Er erkundigt sich, warum es keinen Jugendbeirat oder Behindertenbeirat gibt. Ihm fehlt die Begründung bzw. Rechtsgrundlage zur Einrichtung eines solchen Gremiums. Nach seiner Auffassung kann der Kreistag die Senioren entsprechend vertreten und es wird daher kein separates Gremium benötigt.

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/154/21/1 wie folgt:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Satzung des Seniorenbeirates des Landkreises Jerichower Land.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 38 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 6**

TOP 11

01/143/21

Resolution an den Landtag und die Landesregierung Sachsen-Anhalt
Vorlage: 01/143/21

Herr Nitz teilt mit, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Abstimmung enthalten wird. Seiner Auffassung nach ist zum Thema Wolf alles gesagt. Er führt hierzu weiter aus.

Herr Köhler teilt mit, dass die Fraktion AfD/FW-Endert der Resolution zustimmen werde.

Herr Bernicke berichtet aus dem Umweltausschuss. Herr Nitz hat als Person selbst gesprochen und nicht als Parteimitglied. Die Partei Bündnis 90/Die Grünen habe sich für die Entnahme der Problemwölfe ausgesprochen. Er bittet um Zustimmung des Kreistages.

Herr Endert äußert seinen Stolz über die Personen, die sich für die Tiere einsetzen. Er berichtet über persönliche Erfahrungen mit dem Wolf.

Der Landrat teilt mit, dass die ursprüngliche Fassung der Resolution mit der Mehrheit des Kreistages beschlossen wurde. Er bittet auch bei fortgeschriebener Fassung, aufgrund der Veränderungen der Situation im Landkreis mit den Tieren, um Zustimmung zur aktuellen Fassung der Resolution.

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/143/21 wie folgt:

Der Kreistag beschließt die Resolution zum Wolfsbestand im Landkreis Jerichower Land und ermächtigt den Kreistagsvorsitzenden und den Landrat zur Unterzeichnung und Übergabe der Resolution an den Landtag und die Landesregierung Sachsen-Anhalts.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 38 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 8**

TOP 12

01/159/21

Zuschuss zur Fähre Ferchland-Grieben
Vorlage: 01/159/21

Der Landrat stellt den Antrag den Nebensatz: "unter dem Vorbehalt der Finanzierung der Umrüstung der Fähre zur Gierseilfähre durch das Land Sachsen-Anhalt". zu streichen. Aufgrund der offenen Fördermittelanträge und noch offener Prüfungen, ist es aktuell nicht absehbar,

wann die Fähre wieder in Betrieb geht. Sofern der Halbsatz enthalten bleibt, wäre eine Unterstützung erst für die Gierseilfähre möglich und noch nicht für eine motorbetriebene Fähre.

Frau Golz bedankt sich beim Landrat und Herrn Baltus für die Unterstützung und das eingebrachte Engagement. Der Gemeinderat Elbe-Parey hat der Vorlage, mit der Änderung des Landrates, einstimmig zugestimmt.

Herr Nitz bedankt sich für das Engagement der örtlichen Bürgerinitiative.

Frau Albrecht dankt der Fraktion AfD/FW-Endert für den Antrag zum Erhalt der Fähre. Sie bedankt sich auch bei den Personen, die in den Ausschüssen daran mitgewirkt haben.

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/159/21 mit der Änderung des Landrates wie folgt:

Der Kreistag beschließt einen jährlichen Zuschuss zum Betrieb der Fähre Ferchland-Grieben in Höhe von 10.000 €, zunächst für die Dauer von 5 Jahren, ab Inbetriebnahme. Der Landrat wird ermächtigt, dazu eine Vereinbarung mit dem neuen Betreiber zu schließen.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 38 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

Herr Bothe verlässt die Sitzung.

TOP 13

01/155/21

Sachspende Europaschule Gymnasium Gommern

Vorlage: 01/155/21

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/155/21 wie folgt:

Der Kreistag beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 15 000 EUR. Gespendet wurde ein Bild des Künstlers Christoph Bouet an die „Europaschule“ Gymnasium Gommern.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 37 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

TOP 14

01/165/21

Bundesinvestitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder

Vorlage: 01/165/21

Herr Bernicke erfragt, ob die Stadt Genthin wegen des fehlenden Bedarfes oder einer fehlenden Rückmeldung nicht berücksichtigt wurde. **Herr Dreßler** teilt mit, dass die Träger abgefragt wurden und seitens der Stadt Genthin keine Rückmeldung erfolgt ist.

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/165/21 wie folgt:

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der noch zu veröffentlichenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung

für Grundschulkindern aus Mitteln des Investitionsprogramms des Bundes (Richtlinien Ganztagsbetreuung):

1. Die Förderquote zunächst auf ca. 66,6285 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für Investitionen festzusetzen.
2. Die Verteilung der in Aussicht gestellten Zuwendungen i. H. v. 860.168,60 € gemäß der beigefügten Anlage.
3. Die in der Anlage aufgeführten Einrichtungsträger zur Antragstellung aufzufordern.
4. Die Förderquote für förderfähige Projekte einheitlich auf bis zu 70 v. H. anzupassen, sofern Anträge nicht oder nicht termingerecht gestellt werden, sich die bisher nur in Aussicht gestellte Höhe der Gesamtzuwendung ändert, sich in Anwendung der vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration noch in Kraft zu setzenden Richtlinie derzeit nicht vorhersehbare Abweichungen ergeben und/oder sich im Ergebnis der Antragsprüfung die zuwendungsfähigen Ausgaben bei einzelnen Projekten reduzieren.

Die der Vorlage als Anlage beigefügte Projektliste ist Bestandteil des Beschlusses.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 37 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

TOP 15

01/146/20

Beitritt des Landkreises Jerichower Land in die "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt"

Vorlage: 01/146/20

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/146/20 wie folgt:

Der Kreistag beschließt den Beitritt des Landkreises Jerichower Land in die „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt.“

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 37 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 6**

TOP 16

01/138/20

Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

Vorlage: 01/138/20

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/138/20 wie folgt:

1. Der Kreistag stellt das Ausscheiden von Herrn Stephan Jacobs als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses fest.
2. Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Jerichower Land e.V. Frau Daniela Quenstedt zum stimmberechtigten Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 37 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

TOP 17**01/139/20**

Wahl einer Stellvertretung für ein stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 01/139/20

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/139/20 wie folgt:

1. Der Kreistag stellt das Ausscheiden von Frau Daniela Quenstedt als Stellvertretung für ein stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss fest.
2. Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Kreisfeuerwehrverbandes Jerichower Land e.V. Frau Lea Choruschko als Stellvertretung für ein stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 37 anwesenden Gremienmitgliedern):
beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

Herr Kurze, MdL, verlässt die Sitzung.

TOP 18**AG/17/20**

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Den Eindämmungswahnsinn eindämmen
Vorlage: AG/17/20

Herr Scharfenort erläutert die Chronologie zum Thema inkl. der Erhebung von Zwangsgeldern bzw. Bußgeldern aus der Allgemeinverfügung und Rechtsverordnung. Im Antrag geht es der Fraktion AfD/FW-Endert um das Ausschöpfen der Möglichkeiten.

Herr Dr. Trantschel teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Sachlage keine Ermessensspielräume des Landkreises vorliegen. Er stellt, namens der Fraktion DIE LINKE, den Antrag gemäß Anlage 5 mit der Bitte um Zustimmung.

Herr Rau teilt mit, dass sich ihm der fehlende Ermessensspielraum nicht erschließe. **Herr Scharfenort** ergänzt, dass die Inzidenzwerte aufgrund der ansteigenden Testungen steigen werden.

Herr Dr. Krause teilt mit, dass ein einseitiges Einschränken des Ermessensspielraumes des Landrates aufgrund des übertragenen Wirkungskreises nicht möglich sei. Er erläutert, dass die Virusmutationen wesentlich ansteckender sind, als das Virus selbst und daher die Zahlen der infizierten Personen ansteigen. Er ist der Auffassung, dass es in höchstem Maße verantwortungslos wäre, wenn alle Eindämmungsmaßnahmen aufgehoben werden. Herr Dr. Krause berichtet weiter aus seinem Praxisalltag.

Herr Langer schildert seine Erfahrungen als Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin mit aktuellem Einsatz auf der Intensivstation. Er geht auf die körperlichen und psychischen Belastungen der Beschäftigten ein. Teilweise sind die Krankheitsverläufe so rapide schnell, dass in den schlimmsten Fällen nicht einmal die Kontaktpersonen rechtzeitig informiert werden können. Er bittet die Kreistagsmitglieder gegen den Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zu stimmen.

Herr Köhler erkundigt sich, ob die Vorfälle mit Mutationen dem Landkreis bekannt sind. Die Fraktion möchte Risikogruppen schützen. Es sollen aber die Personen entlastet werden, die

nicht unter diese Risikogruppen fallen. Er geht auch auf die Reduzierung der Krankenhäuser und entsprechende Bettenanzahl ein.

Herr Hünerbein stellt fest, dass der Kreistag das falsche Gremium für diese Diskussion sei und diese auf Landes- bzw. Bundesebene geführt werden müsste.

Herr Nitz stellt den Antrag auf Beendigung der Rednerliste und Abstimmung.

Dem Antrag wird mit 33 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Der Landrat teilt mit, dass die Eindämmungsverordnung des Landes für den Landkreis maßgeblich ist. Der Landkreis ist somit im übertragenen Wirkungskreis zuständig. Daher können zwar Grundpositionen ausgetauscht werden, ein Eingriff in die Tätigkeit des Landkreises ist jedoch nicht möglich.

Der Vorsitzende des Kreistages verliert den Antrag des Herrn Dr. Trantschel.

Der Kreistag lehnt den Beschlussvorschlag des Antrages AG/17/20 wie folgt:

Die Kreisverwaltung wird angehalten, bei der Umsetzung der jeweils aktuellen geltenden Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen – Anhalt folgende Grundsätze zu beachten:

- 1.) Sofern dem Landkreis ein Ermessensspielraum zusteht, ob eine Regelung aus obiger Verordnung überhaupt anzuwenden ist, wird die Regelung nicht angewandt.
- 2.) Sofern dem Landkreis ein Ermessensspielraum zwischen strengeren und weniger strengen Regelungen zusteht, wird immer die am wenigsten strenge Regelung angewandt.
- 3.) Sofern dem Landkreis die Entscheidung obliegt, ob in Fällen von Verstößen gegen die obige Verordnung Bußgelder erhoben werden, sind keine Bußgelder zu erheben.
- 4.) Sofern der Landkreis Bußgelder verhängen muss, ihm aber in der Bußgeldhöhe Spielräume gewährt werden, wird grundsätzlich das niedrigste mögliche Bußgeld verhängt.
- 5.) Bei der Auslegung und Anwendung der obigen Verordnung ist in allen weiteren Fällen immer die Möglichkeit zu wählen, die den Bürger am wenigsten belastet und am schwächsten in seine Rechte eingreift.
- 6.) Der Landkreis wird abgesehen von der Umsetzung von Maßnahmen, die Ihm durch Landesverordnung auferlegt werden, keinerlei eigene Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SAS- CoV-2 ergreifen.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 36 anwesenden Gremienmitgliedern) ab:
beschlossen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 29 Enthaltung: 0**

Dem Antrag von Herrn Dr. Trantschel wird mit 27 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wie folgt zugestimmt:

Der Kreistag bekennt sich ganzheitlich zu folgenden Grundsätzen:

1. Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 und das aggressive Auftreten von Mutanten, wie der Variante B.1.1.7 stellen für die Gesellschaft global und folglich auch für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Jerichower Land eine außerordentliche Gesundheitsgefahr dar.

2. Die pandemische Lage stellt die gesamte Gesellschaft und hier insbesondere die Erkrankten und ihre Angehörigen, Mitarbeiter des Gesundheitswesens (Ärztenschaft UND Pflegekräfte), Pflegenden in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, Beschäftigte mit umfangreichen Kontakten zu vielen Menschen, wie beispielsweise Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei und vielen weiteren Berufsgruppen vor ungekannte Herausforderungen.
Diesen Menschen gilt unsere größte Achtung - Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefstes Mitgefühl aus!
3. Eine pandemische Lage kann nicht individuell oder lokal überwunden werden - es bedarf möglichst weiträumiger und mithin solidarischer Kraftanstrengungen aller Bürgerinnen und Bürger.
Der Kreistag dankt seinen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Solidarität im Kampf gegen die Pandemie bei den derzeit erforderlichen Beschränkungen und appelliert zum Durchhalten und Einhalten der notwendigen Eindämmungsmaßnahmen.
4. Die Kreistagsmitglieder halten sich selbstverständlich strikt an die Vorgaben zur Impfpriorisierung, die durch Bund und Land vorgegeben werden.

TOP 19

AG/18/21

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Finanzielle Unterstützung von Schafhaltern in Kade und Tuheim

Vorlage: AG/18/21

Herr Köhler erläutert den Antrag. Er teilt auch mit, dass die Fraktionsmittel selbst hierfür nicht verwendet werden dürfen und diese Mittel daher an den Landkreis zurückgezahlt wurden. Die Fraktion hat sich für diese beiden Tierhalter entschieden, da diese zwar einen entsprechenden Zaun, jedoch keinen Unterbuddelschutz hatten und ihnen die Entschädigungen verwehrt wurden.

Herr Dr. Krause sieht haushaltsrechtliche Bedenken und empfiehlt, dass die Fraktion Ihre Aufwandsentschädigungen spenden. Dies erfolgt auch seitens der SPD-Fraktion.

Herr Rau teilt mit, dass die Fraktion im vergangenen Jahr an die Tafel in Gommern gespendet hat.

Der Kreistag lehnt den Beschlussvorschlag des Antrages AG/18/21 wie folgt:

Aus nicht verbrauchten Fraktionsmitteln der AfD/Endert-Fraktion des Jahres 2020 wird eine Einmalzahlung von je 500 Euro an jeweils einen, durch Wolfsübergriff betroffenen Schafhalter in Kade und Tuheim ausgereicht. Die Namen werden der Verwaltung benannt.

**Mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 36 anwesenden Gremienmitgliedern) ab:
beschlossen: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 22 Enthaltung: 6**

TOP 20**AG/19/21**

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einrichtung „Runder Tisch gegen Drogen“
Vorlage: AG/19/21

Herr Köhler beantragt den Antrag in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit zu überweisen.

Der Kreistag beschließt den Antrag AG/19/21 in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit zu verweisen, mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 36 anwesenden Gremienmitgliedern):

beschlossen: Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 5

TOP 21**AG/20/21**

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen
Vorlage: AG/20/21

Herr Köhler beantragt den Antrag in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit zu überweisen.

Herr Gericke bittet um Zustimmung zur Ablehnung des Antrages, da die Träger der Kindertagesstätten hierfür zuständig sind.

Herr Köhler teilt mit, dass die Stadt Magdeburg sich inhaltlich für den Antrag hierzu entschieden hat und der Landkreis kann dies im Rahmen der freiwilligen Aufgaben diskutieren.

Der Landrat teilt mit, dass aus seiner Sicht der Antrag im Jugendhilfeausschuss behandelt werden sollte.

Der Kreistag beschließt den Antrag AG/20/21 in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen, mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 36 anwesenden Gremienmitgliedern):

beschlossen: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 13 Enthaltung: 5

TOP 22**AG/21/21**

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Resolution "Windkraft bändigen"
Vorlage: AG/21/21

Herr Rau geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein. Diese schließt die Zuständigkeit des Kreistages aus. Er wirbt für Zustimmung zur Resolution.

Der Landrat erläutert die Stellungnahme. Die Zuständigkeit liegt in der Bearbeitung der Anträge zur Genehmigung von Windkraftanlagen. Ein politisches Statement kann an den Landtag abgegeben werden. Die Verwaltung selbst bleibt aufgrund des sonst bestehenden Interessenkonfliktes neutral.

Herr Dr. Krause weist daraufhin, dass sich die ersten beiden Punkte der Resolution auf Landes- und Bundesrecht beziehen.

Herr Rau beantragt den Verweis des Antrages in den Umweltausschuss.

Herr Nitz schließt sich dem Antrag an.

Herr Hünerbein erkundigt sich, welche merkbaren Ergebnisse die bereits durch den Kreistag beschlossenen Resolutionen eingebracht haben. Er sieht die Resolution nicht als empfehlenswert an.

Herr Bernicke lädt Interessenten zu den Sitzungen des Umweltausschusses ein. Er würde dieses Thema gerne dort behandeln.

Herr Fischer teilt mit, dass die Frist für die Erhebung von Einwänden gegen den aktuellen Regionalen Entwicklungsplan bereits am 5. März 2021 abgelaufen ist. Dort wurde behandelt, wo die künftigen Standorte für Repowering und Windkraftanlagen sind. Jeder Bürger hätte entsprechende Einwendungen erheben können. Wenn etwas erreicht werden soll, dann müssen die Mitglieder diejenigen Damen und Herren, die über diese Pläne entscheiden abwägen, überzeugen werden.

Herr Scharfenort gibt zu bedenken, dass die Kosten für einen Rückbau der Anlagen in der Regel durch die Allgemeinheit getragen werden.

Der Kreistag beschließt den Antrag AG/21/21 mit diesem Abstimmungsergebnis (bei 36 anwesenden Gremienmitgliedern) in den Umweltausschuss zu verweisen:
beschlossen: Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 3

TOP 23

I/07/21

Sitzungskalender 2021 - Änderung
Vorlage: I/07/21

Der Kreistag nimmt den als Anlage beigefügten Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 zur Kenntnis. Der Kreistag stimmt dem geänderten Sitzungskalender gemäß Info-Vorlage I/07/21 zu.

beschlossen: Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 24

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Dreßler informiert über die Umsetzung des Beschlusses zum Thema Modellregion Digitale Energie 2030 vom 18. Dezember 2019.

Der Landrat berichtet über die vergangenen Jahre seiner Wahlperiode. Er bedankt sich beim Kreistag für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

TOP 25

Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass eine Anfrage der CDU-Fraktion vorliegt. Diese Anfrage AF/26/21 wird durch den Landrat beantwortet und als Anlage 8 dieser Niederschrift bzw. im Gremieninfoportal der Sitzung beigefügt.

Herr Dr. Kaatz stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Alleen im Jerichower Land vor und bittet um Beratung im nächsten Umweltausschuss. *Nachrichtlich: Der Antrag wurde unter der Ziffer AG/22/21 erfasst.*

Herr Mangelsdorf erkundigt sich, wann der erweiterte Teil des Wertstoffhofes in Genthin in Betrieb genommen wird. **Herr Dreßler** teilt mit, dass noch kleinere Details eingebaut werden müssen. Dies soll in den nächsten Tagen bzw. Wochen erfolgen.

Herr Unger erkundigt sich, ob es einen neuen Stand zum Thema Glascontainer gibt. Er bedankt sich bei den Beschäftigten der Abfallwirtschaft bzgl. der Abfallbeseitigung während des Wintereinbruchs. **Der Landrat** teilt mit, dass ein zusätzliches Fahrzeug bereitgestellt wird und zusätzliche Abfahren erfolgt sind.

TOP 26

Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Kreistages schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.20 Uhr.

TOP 35

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil vier Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 36

Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Kreistages schließt die Sitzung um 21:32 Uhr.

Dr. Bauer
Vorsitzender

Truetsch
Protokollführerin